

Aufbau- und Montageanleitung ASCIM-II

Raum für Typenbezeichnung und Herstellnummer:

Vom Typenschild übertragen

Gerätetyp:

Herstellnummer:

Prüf Nr. Bausatz: RRF- 40 11 2667

Typenschild:

HAAS + SOHN OFENTECHNIK GMBH		
URSTEIN NORD 67 A-5412 PUCH		
Kamineinsatz Bauart : EN 13229-W / Zeitbrandfeuerstätte		
Typenbezeichnung:		Ascim
Variante:		Ascim-II
Herstellnummer:		
Wärmeleistungsbereich:		3,4 -7,5 kW
Nennwärmeleistung		7,0 kW
Zugelassener Brennstoff:	Holz, Holzbrikett nach -DIN 51731	
Staub bez.auf 13% O ₂ :21 mg/Nm ³ (13mg/MJ)	Wirkungsgrad: 80,4%	CO bez.auf 13% O ₂ :375 mg/Nm ³ (375 mg/MJ)
Abgastemperatur: 289°C	OGC bez.auf 13% O ₂ :45 mg/MJ	Nox bez.auf 13% O ₂ :106 mg/Nm ³ (67 mg/MJ)
Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen:	seitlich:	links 10 cm / rechts wandbündig mit Brandschutzset wandbündig
	hinten:	
	vorne im Strahlungsbereich:	
		Anbringungsjahr
Prüf Nr. TGM HL 6220 / RRF-40 11 2667		2014
Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung!		CE
Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig		

HAAS+SOHN
OFENTECHNIK GMBH
 Urstein Nord 67
 A-5412 Puch
 E-Mail: office@haassohn.com
 http://www.haassohn.com

Vertrieb in Deutschland
HAAS+SOHN Ofentechnik GmbH
 Zur Dornheck 8
 D-35764 Sinn - Fleisbach
 E-Mail: info@haassohn.com

1 VORBEMERKUNGEN

Bitte lesen Sie vor dieser Aufbauanleitung zuerst die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung Ihres Kamineinsatzes.

Bestandteile dieser Aufbauanleitung sind zusätzlich:

- * „Geräteblatt komplett“,
- * gegebenenfalls die Montageanleitung des Brandschutz-Isoliersets.

Beim Auspacken der Betonelemente können Sie womöglich Unregelmäßigkeiten (Risse oder Fugen) feststellen, diese werden mit dem beigefügten Kleber verspachtelt.

2 VORAUSSETZUNGEN

Grundsätzlich ist vor dem Aufbau Ihres Kaminbausatzes die Tragfähigkeit des Fußbodens abzuklären. Das Gesamtgewicht des kompletten Kaminbausatzes „Ascim“ (Kamineinsatz mit Schamotteauskleidung sowie die Kunststeinverkleidung) beträgt ca.374 kg. Bei Holztramdecken (Holzbalkendecken) muss unbedingt die Beratung eines Statikers in Anspruch genommen werden.

Wichtig: Zur Aufstellung Ihres Kaminbausatzes sind die brandschutzbehördlichen Vorschriften bzw. die am Aufstellungsort verbindliche Landesbauverordnung zu beachten: insbesondere sind brennbare Wände (z.B. Holzwände) oder tragende Wände aus Stahlbeton vor übermäßiger Erwärmung zu schützen. Zur Abschirmung gegen eine unzulässige Wärmeeinwirkung auf brennbare bzw. statisch empfindliche Bauteile gibt es für Ihren Kaminbausatz als Zubehör ein Brandschutz-Isolierset. In diesem sind mehrere Schirmbleche enthalten. Unsere Empfehlung ist, dieses Brandschutz-Isolierset auch bei nicht brennbaren Wänden anzubringen.

3 WERKZEUG

Als Werkzeug zum Aufbau der Kunststeinverkleidung benötigen Sie:

- | | | |
|-----------------------|---------------|------------------------|
| – Wasserwaage | – Gummihammer | – Gabelschlüssel SW 13 |
| – Stahlwinkel 90 ° | – Bleistift | – Farbroller |
| – Kelle oder Spachtel | – Schwamm | – Silikonspritze |

4 MATERIAL

- | | | |
|---------|------------------|----------|
| – Farbe | – eventuell Putz | – Wasser |
| – Acryl | | |

5 AUFBAU DES BAUSATZES

1. Packen Sie die Kunststeinverkleidung mit Zubehör sorgsam aus. Überprüfen Sie Ihren Bausatz anhand der beiliegenden Teileliste auf Vollständigkeit. Sortieren Sie die Teile nach der Reihenfolge des Aufbaus (siehe Teileliste in Wort und Bild).

2. Bei Verwendung des Brandschutz-Isoliersets montieren Sie nun die beiden Rückwandschirmbleche (siehe Montageanleitung des Brandschutz-Isoliersets) an der Rückwand des Kamineinsatzes.
3. Den Kamineinsatz durch Verdrehen der Stellfüße mit Gabelschlüssel SW 13 in die richtige Höhe einrichten. Die ideale Höhe ist (siehe Abbildung 2) ersichtlich. Die Unterkante des Kamineinsatzes muss ca. 2-3 mm höher eingestellt sein, damit es zu keiner Rissbildung an den Bauteilen durch die Wärmeausdehnung kommen kann.
4. Außerdem ist der Abstand zur Stellwand auf das richtige Maß einzustellen (siehe Abbildung 2).

Wichtig: Justieren Sie anschließend den Kamineinsatz mit der Wasserwaage in horizontaler Lage.

5. Nun muss der Rauchrohranschluss (z.B. mit doppeltem Wandfutter) im Kamin fixiert werden (siehe Aufstellungs- und Bedienungsanleitung des Kamineinsatzes).
6. Nun beginnen Sie mit dem Aufbau des Bausatzes.

6 HINWEISE

Der Aufbau des Bausatzes ohne die Elemente untereinander zu Verkleben und ohne die Kaminhaube gegen Verrutschen zu sichern, ist nicht zulässig!

Nach Abschluss des Aufbaues ist die Schamotteauskleidung in den Feuerraum Ihres Kamineinsatzes einzulegen (siehe Geräteblatt Ihres Kamineinsatzes). Warum die Schamotte zuletzt? Weil man dadurch während der Montage des Betonbausatzes den Kamineinsatz noch leichter nachrücken kann.

Um kleine Fugen zwischen dem Bausatz und der Wand zu vermeiden, empfehlen wir diese mit Acrylmasse zu verfugen (Acryl kann im Gegensatz zu Silikon sofort übermalt werden).

Nachdem der Kaminbausatz trocken ist, kann man den Kamin mit Farbe (auf mineralischer Basis) streichen (Tiefengrund nicht erforderlich). Um eine feinkörnige Struktur zu erreichen, mischen Sie einfach etwas Kleber für den ersten Anstrich in die Farbe. Der zweite Anstrich erfolgt nur mit Farbe. Selbstverständlich können auch Roll- oder Reibputze zur Gestaltung der Oberfläche verwendet werden.

Der Kaminbausatz soll einige Tage vor der Erstinbetriebnahme trocknen.

Zur Inbetriebnahme des Kaminbausatzes: Sorgfältig die Bedienungsanleitung lesen und mit wenig Holz den Ofen in Betrieb nehmen. Nach etwa einer Stunde kann man dann bei Nennleistung heizen.

Bitte beachten, dass bei Montage der noch nicht verklebten Bauteile Verletzungsgefahr für Personen bzw. Kinder besteht!

INFO:

Entstehende Haarrisse durch die Austrocknung der Betonelemente können mit dem im Lieferumfang enthaltenen Fliesenkleber / Flexkleber ausgebessert werden

Vorzugsweise empfehlen wir auch ein Gewebband, um das Abdecken bzw. verspachteln zu erleichtern.

Grundsätzlich ist eine Rissbildung in einem Betonelement nicht gefährlich, da eine Bewehrung (Stahlarmerung) zur Verstärkung der Tragfähigkeit vorhanden ist.

Risse an den Betonelementen werden nicht als Reklamationsgrund angesehen

Kunststeinbausatz –ASCIM– Teileliste

Art. Nr.	Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Ausführung	Material
0621851000100	1	1	Bodenplatte	Kunststein	Kunststein
0621851000200	2	1	Seitenteil links	Kunststein	Kunststein
0621851000300	3	1	Holzlagerfach rechts	Kunststein	Kunststein
0621851000400	4	1	Holzlagerfach links	Kunststein	Kunststein
0621851000500	5	1	Seitenteil rechts	Kunststein	Kunststein
0621851000600	6	1	Frontplatte	Kunststein	Kunststein
0621851000700	7	1	Kaminhaube	Kunststein	Kunststein
0621851000800	8	1	Sockelplatte vorne	Kunststein	Kunststein
0621851000900	9	1	Luftgitter oben	Stahlblech	Stahlblech
0621851001000	10	1	Luftgitter seitlich	Stahlblech	Stahlblech
0621800105000	11	1	Kleber		
0621800105050	12	1	Acryl		
0641851000002	13	1	Strahlschutzblech	Stahlblech	Stahlblech
0621851001100	2a	1	Montagehilfe	Kunststein	Kunststein

Aufbauanleitung Kunststeinbausatz ASCIM

Hinweise: Vor dem Aufbau ist auf die genaue Position des Einsatzes zu achten. Achten Sie immer darauf, dass Sie die Teile in waagrechter Position und im Lot aufbauen.

1. Bauen Sie nun den Kaminbausatz trocken auf (siehe Abb. 2-8). Prüfen Sie, ob die Elemente sich im Lot und in der Waage befinden. Markieren Sie dann die korrekte Position mit dem Bleistift.

Anschließend werden alle Elemente wieder abgetragen und der Reihenfolge nach mit dem Fliesenkleber zusammengefügt (siehe Abb. 2-10).

2. Mischen Sie den mitgelieferten Kleber (Sicherheitskleber) mit Wasser, bis sie eine Zahnpasta ähnliche Konsistenz erhalten. Alle Elemente werden miteinander und an der Wand verklebt. Die Klebefläche soll gereinigt und leicht angefeuchtet werden um eine optimale Festigkeit des Klebers zu erreichen. Überflüssigen Kleber mit der Spachtel und einem feuchten Tuch entfernen.
3. Nachdem der Bausatz fertig gestrichen ist, wird abschließend die Montagehilfe entfernt.

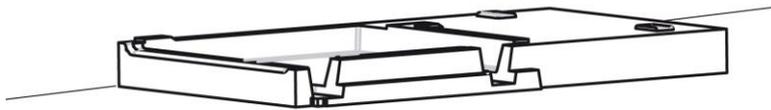


Abbildung 1: Bodenplatte in Position bringen

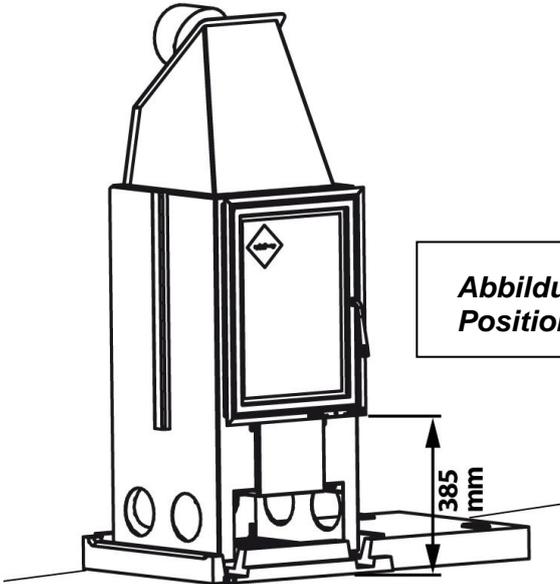
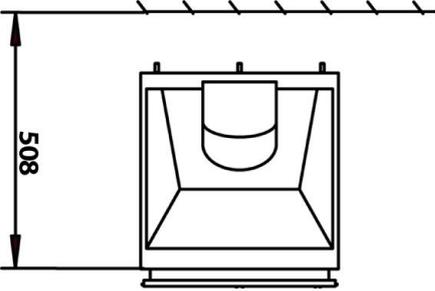


Abbildung 2: Kamineinsatz in Position bringen

Abbildung 3: Montage der linken Seitenwand mit Montagehilfe

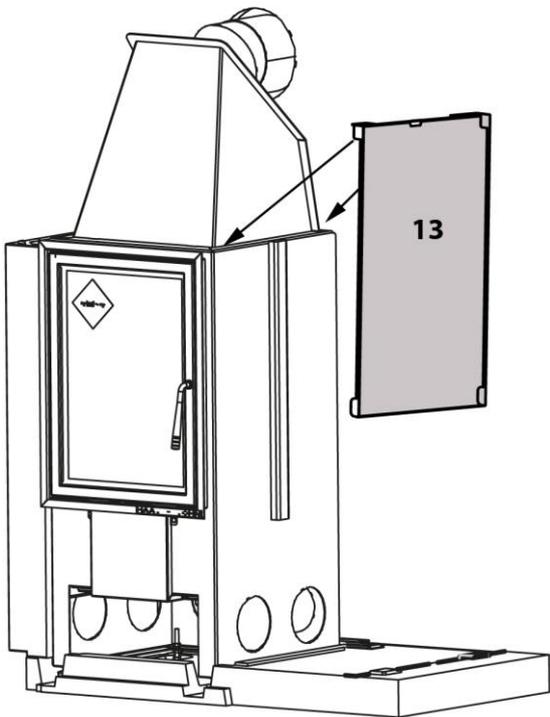
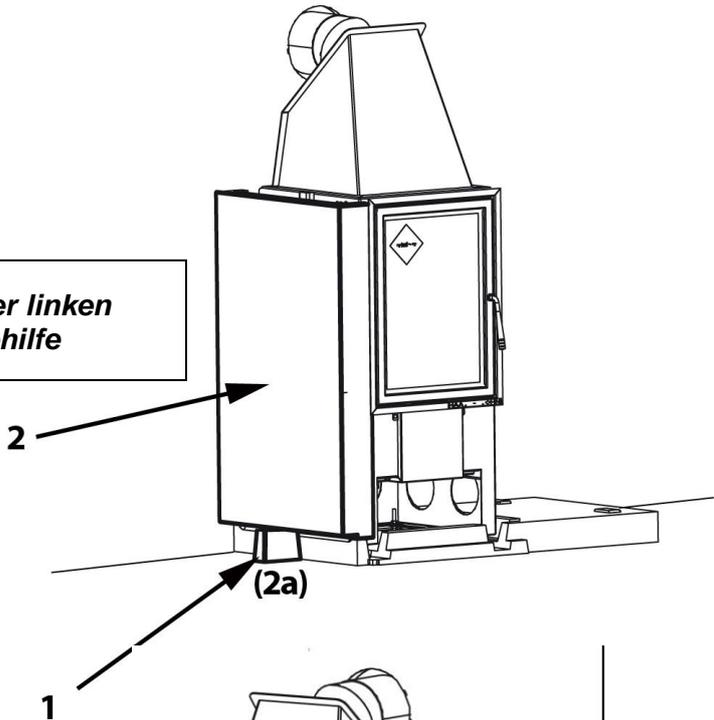


Abbildung 4: Montage des Schutzblech Holzlagerfach

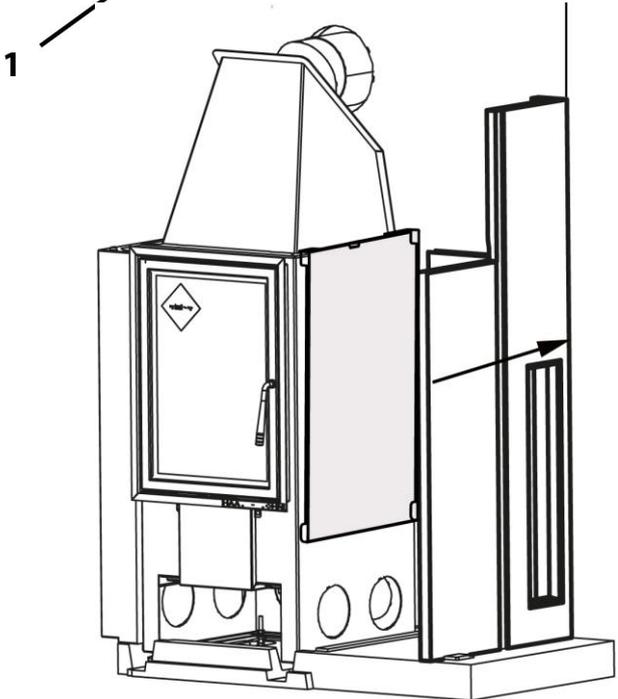


Abbildung 5: Montage des rechten Holzlagerelement

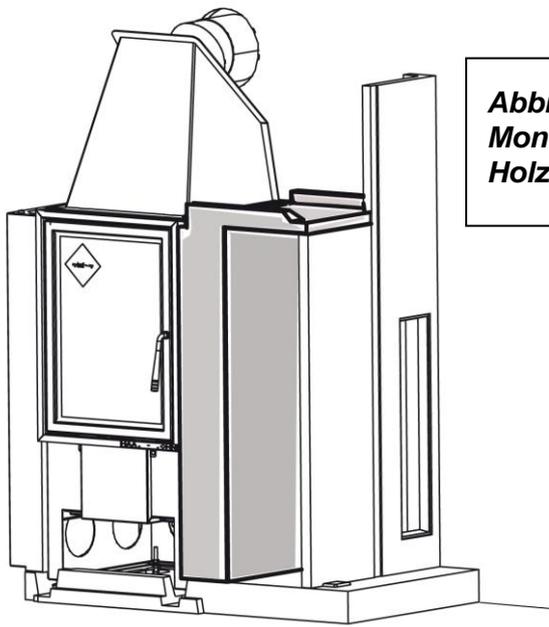


Abbildung 6:
Montage des linken
Holzagerfaches

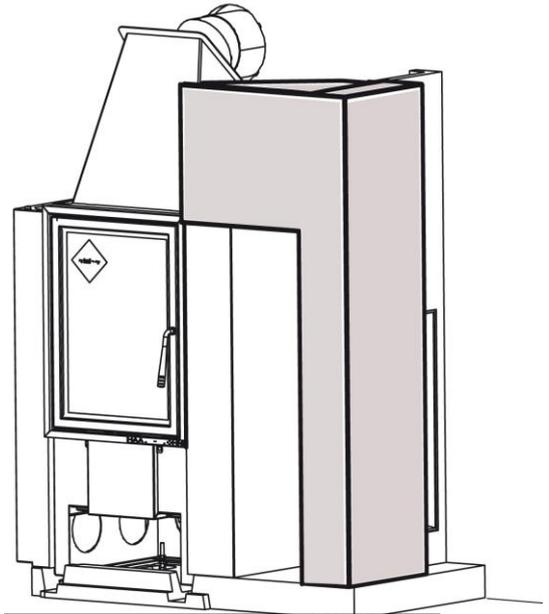


Abbildung 7: Montage des
Seitenteil rechts

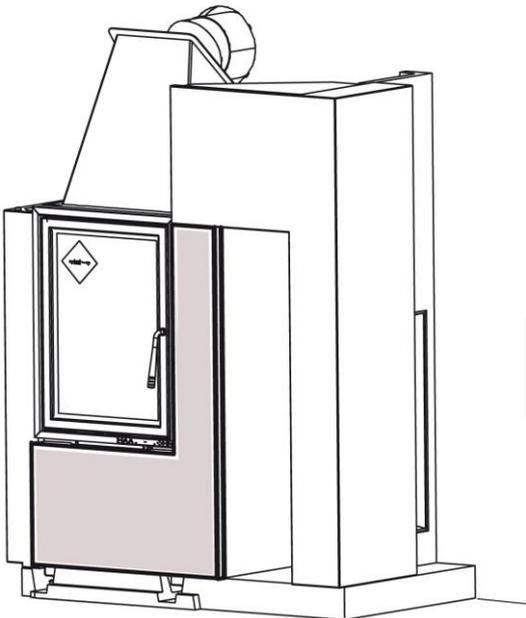


Abbildung 8: Montage
der Frontplatte

Abbildung 9: Montage
der Kaminhaube

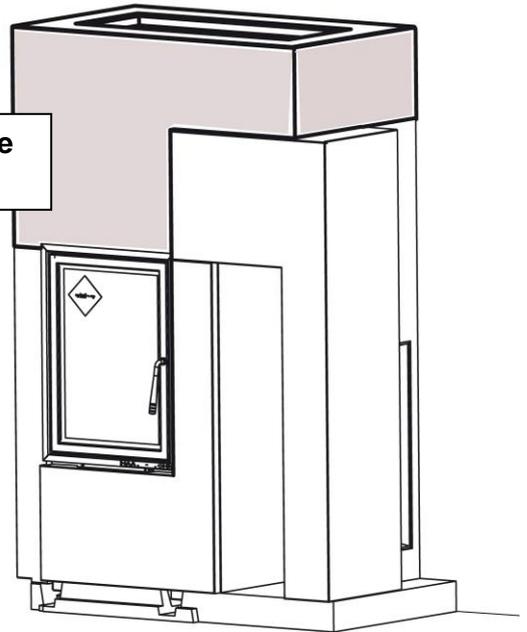


Abbildung 10: Montage
der Luftgitter und der
Sockelplatte vorne

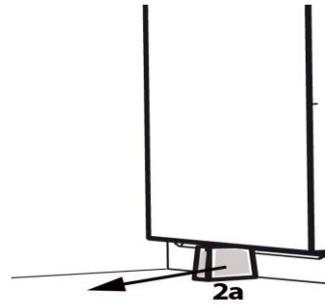
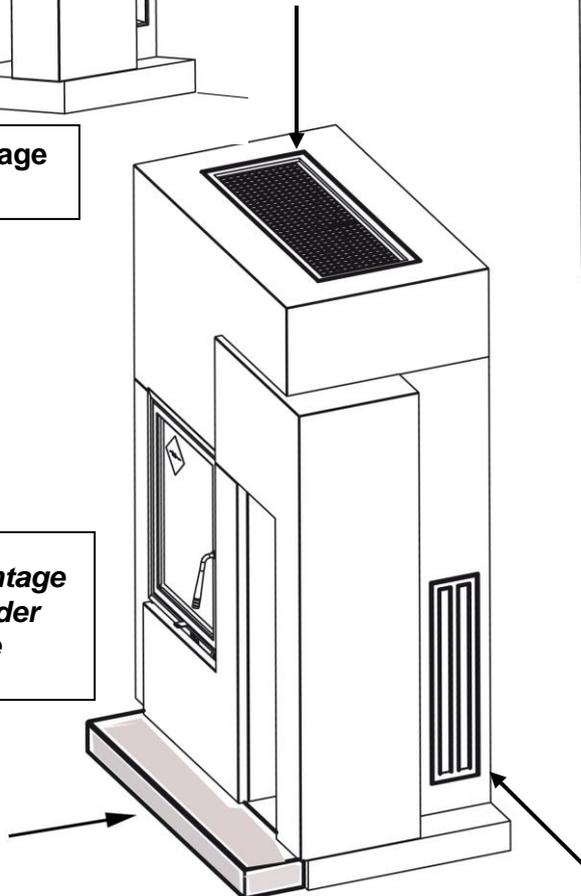
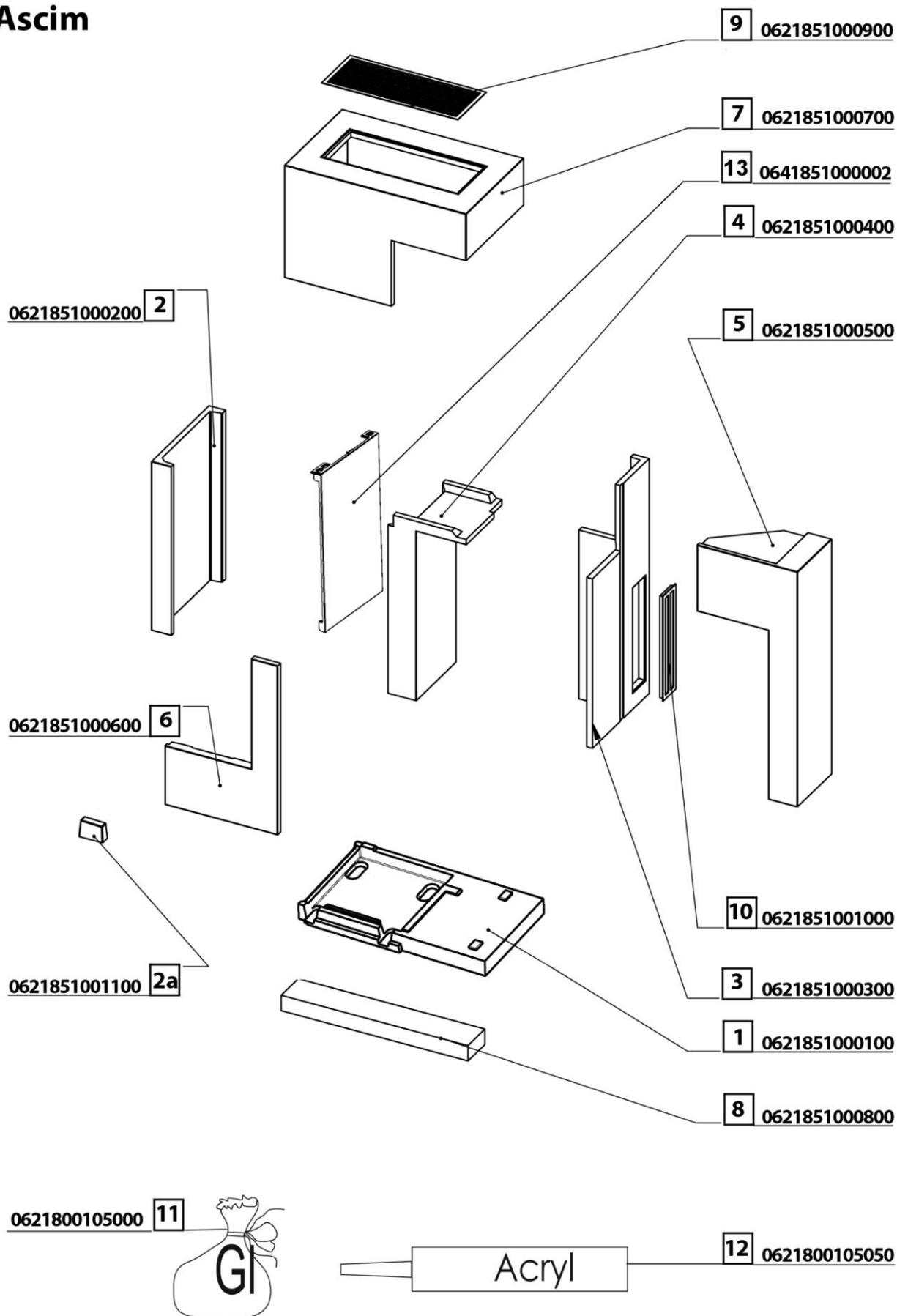


Abbildung 11:
Montagehilfe entfernen

Ascim



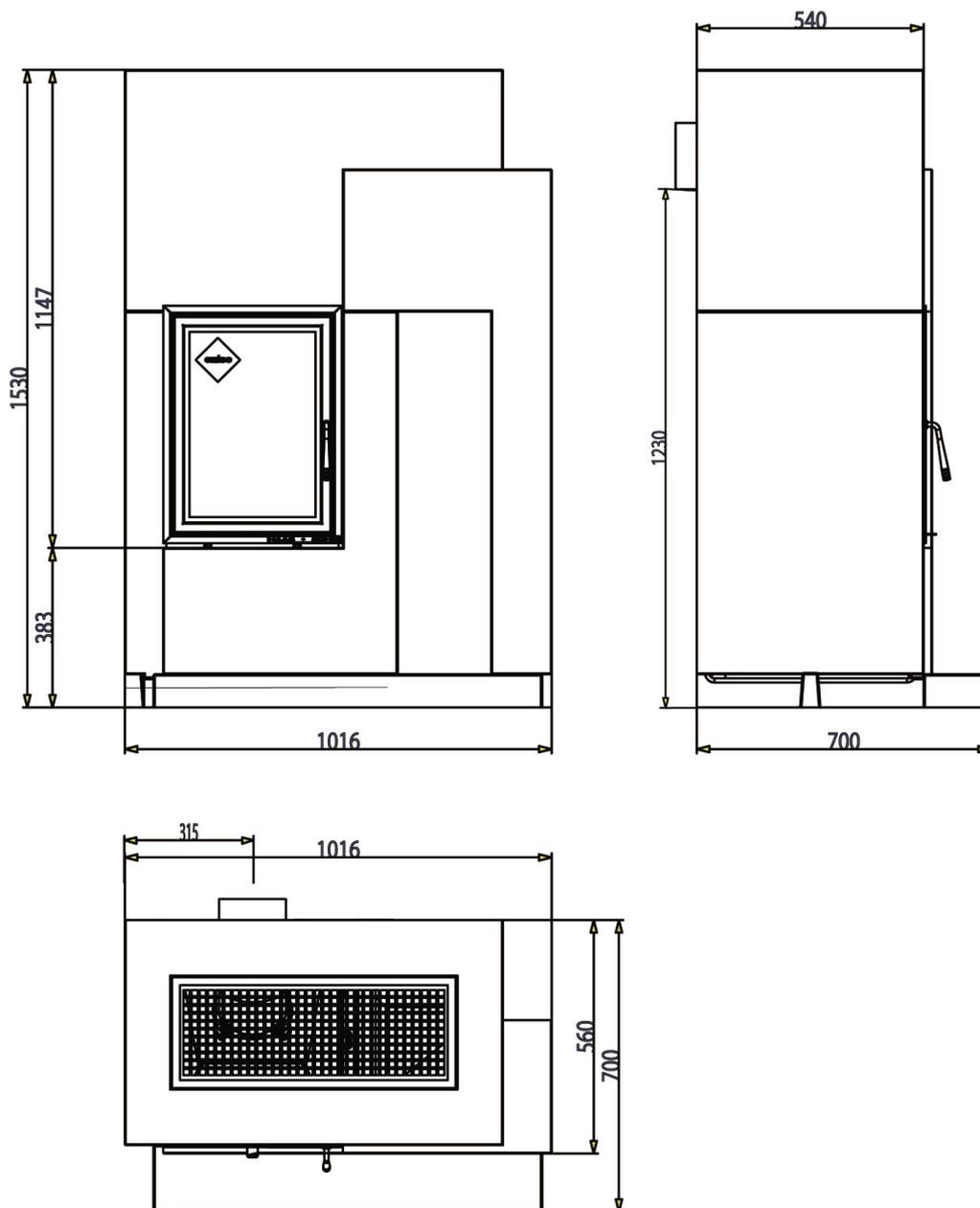


Abbildung 12: Abmessungen

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kaminbausatz von

HAAS+SOHN